

7. Sekundärliteratur

**Geschichte der Cansteinschen Bibel-Anstalt seit ihrer
Gründung bis auf gegenwärtige Zeit. Allen Freunden der
Bibelverbreitung gewidmet.**

Hesekiel, Friedrich

Halle (Saale), 1827

Beilage IV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Beilage IV.

1.

Jubellied der Arbeiter in der Canstein- schen Buchdruckerei.

Dir, der uns diesen Tag gemacht,
Dir, unsers Lebens Herrn,
Sey unser ernster Dank gebracht;
Du hörst ein Danklied gern.

Was Menschenkräfte Gutes thun,
Geschiehet durch dich allein;
Denn du nur segnest, was sie thun
Und läßt ihr Werk gedeihn.

So blicktest du auch gnadenvoll
Auf Cansteins Werk herab,
Und tausendfacher Segen quoll
Durch ihn auf uns herab.

Doch nicht allein auf uns! Wer zählt
Die nicht zu zählen sind,
Die in der ganzen Menschenwelt
Durch ihn beseligt sind.

Ach wie viel Millionen hat
Dein Wort, Herr, Guts gethan.
Nur du kennst jede Frucht der Saat
Und rechnest sie ihm an.

Fest, wie an ihrem sichern Ort
Hier Cansteins Lettern stehn,
Biel fester noch steht Gottes Wort
Und wird nicht untergehn.

O, freut euch, Brüder, dies geschah
Doch mit durch unsern Fleiß.
Noch täglich giebt Gott fern und nah
Biel Segen unserm Schweiß.

Freut euch an diesem Jubelfest
Und singt dem guten Herrn,
Der uns den Festtag werden läßt;
Er hört ein Danklied gern.

Er sey auch ferner gnädiglich
Mit allem, was wir thun,
Bis wir einst bei ihm ewiglich
Von unsrer Arbeit ruhn.

Die

Die Namen der damals in der Cansteinschen Druckerei angestellten Arbeiter waren:

- Herr Christian Gottfried Erfurth aus Halle,
Faktor.
- Johannes Volkrodt aus Böklershausen in
Hessen, Drucker.
 - Johann Gotthold Meyer aus Glaucha vor
Halle, Drucker.
 - Johann Christian Tornau aus Plesnitz,
Drucker.
 - Johann Gottlob Weber aus Holleben,
Drucker.
 - Gottfried Christoph Friedrich aus Glaucha
vor Halle, Drucker.
 - Johann Christoph Knabe aus Glaugitz im
Köthenschen, Drucker.
 - Johann Jakob Feysel aus Nieder-Masphe in
Hessen, Seher.

Jubellied der sämmtlichen Kunstver-
wandten der älttern Druckerei des
Waisenhauses.

Wir stimmen auch in Euren Dank
An diesem Tage ein,
Es soll auch unser Lobgesang
Des Herzens Zeuge seyn.

Wir schließen uns voll froher Lust
An Eure Reihen an;
Wir fühlen mit gerührter Brust
Was Gott an Euch gethan.

Hat Er's nicht auch an uns gethan?
Giebt nicht sein hohes Wort
Auf dieses Pilgerlebens Bahn
Uns Trost und Ruh? Uns dort

Wo wir nicht mehr im Dunkeln schau'n,
Des Himmels Seligkeit?
Und hier schon Hoffnung und Vertrauen
Auf jene Herrlichkeit?

Drum,

Drum, Brüder, die mit uns Beruf
Und Stand und Werk verband,
Die Gott zu gleicher Arbeit schuf,
Empfangt aus treuer Hand

Den Wunsch, den unser Herz Euch bringt:
Mit Euch sey unser Gott,
Durch den allein das Werk gelingt,
Mit seinem Werk sey Gott!

Euch stärke spät, Euch stärke früh
Die dankerfüllte Brust,
Bei saurem Schweiß, bei saurer Müß'
Dies Wort mit Muth und Lust.

Die

Die Namen der Arbeiter in der ältern Druckerei waren:

Herr Carl August Mühlig aus Halle, Faktor.

- Johann Christian Bohnefeld aus Düben, Drucker.
- Johann Christian Krippane aus Halle, Drucker.
- Johann Meuche aus Altenburg, Drucker.
- Johann Friedrich Vosse aus Halle, Setzer.
- Christoph Friedrich Barth aus Halle, Drucker.
- Johann Gottlob Müller aus Halle, Setzer.
- Johann Friedrich Borgold aus Zwickau, Setzer.
- Johann Heinrich Dehler aus Halle, Setzer.

Bei: